

So viel verdienen die SüdtirolerInnen

Rai rainews.it/tgr/tagesschau/articoli/2024/06/so-viel-verdienen-die-suedtirolerinnen-4f58010a-b265-4571-a088-9a9e99206342.html

28. Juni 2024

Wirtschaft und Finanzen
Einkommen 2022

Die Einkommen sind im Jahr 2022 deutlich gestiegen. Sie stiegen um durchschnittlich 6 Prozent. Doch die Inflation war noch höher.

28/06/2024



pixabay

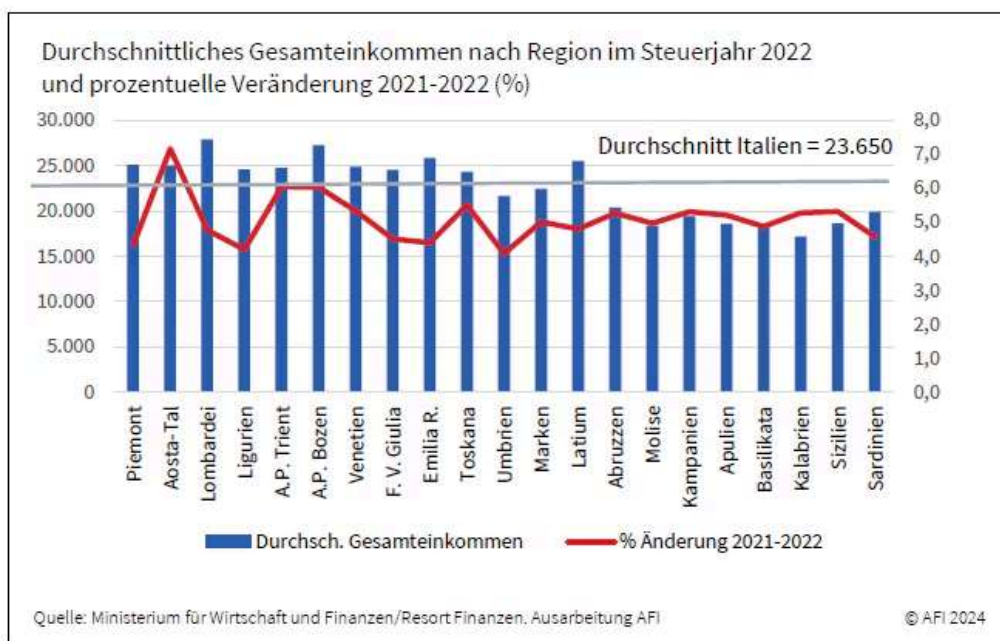
Auf den Inflationsausgleich haben viele lange gewartet

Das Jahr 2022 war ein Jahr, in dem es wirtschaftlich wieder bergauf ging. Nach der Coronapandemie legte die Wirtschaft wieder zu. Das gilt nicht nur für Südtirol, sondern für alle Regionen Italiens.

Wie das Arbeitsförderungsinstitut AFI errechnet hat, hat das dazu geführt, dass auch die Einkommen gestiegen sind. Insgesamt betrug die Summe der in Südtirol erzielten Einkommen 11,8 Milliarden Euro. Der durchschnittliche Einkommensbezieher verdiente 27.230 Euro im Jahr. Die Steigerung im

Vergleich zum Vorjahr betrug 6 Prozent. Wie jedoch das AFI bemerkt, la im selben Zeitraum die Teuerung bei 9,7 Prozent. Damit - so das AFI - war die Kaufkraft der Einkommen rückläufig.

Mit der Steigerung von 6 Prozent liegt Südtirol in Italien an zweiter Stelle. Mehr verdient man in der Lombardei, auf Südtirol folgt die Emilia Romagna.

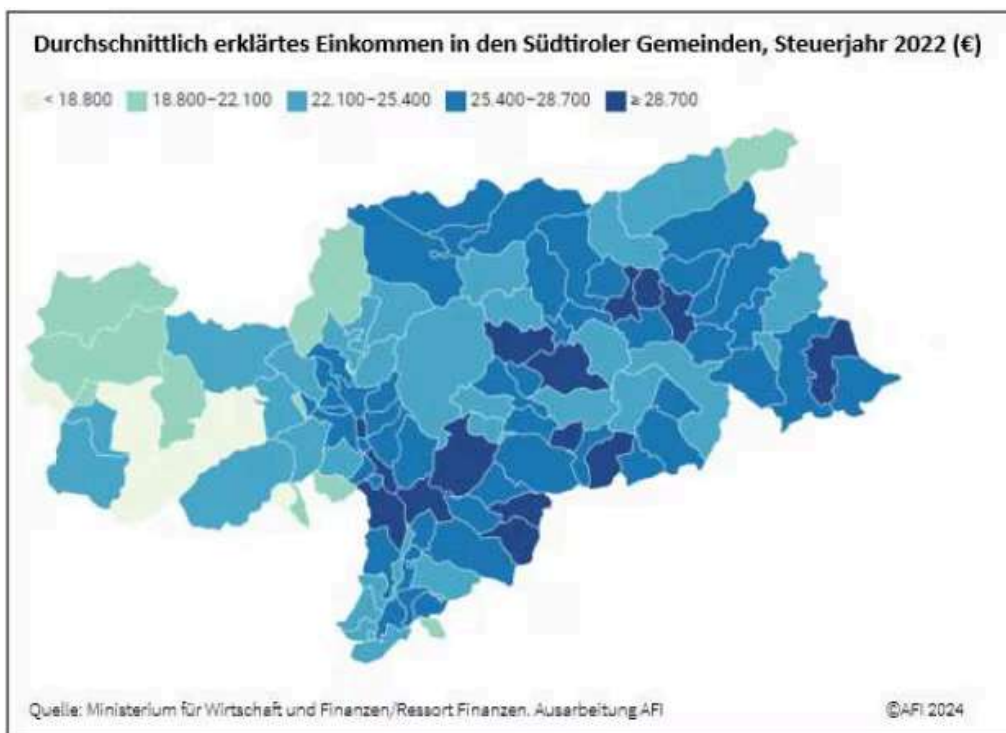


AFI

Die Einkommen nach Regionen

Die "reichsten" Gemeinden

Die Gemeinde mit den Bürgern mit dem höchsten Einkommen ist Pfalzen (31.996 Euro), es folgen Bruneck (31.715 €), Eppan (31.442 €), Vahrn (30.610 €) und Brixen (30.069 €). Bozen (29.581 €) ist im Vergleich zum Vorjahr um einen Platz auf den zehnten Rang zurückgefallen.



AFI

Die Einkommen nach Gemeinden

Mehr als 75.000 Euro verdienen nur 4 Prozent der Steuerzahler in Südtirol. Es sind 17.292 Personen, die 2022 ein solches Einkommen erklärt haben. Es sind nicht nur die Einnahmen gestiegen, auch das Steueraufkommen hat zugenommen. Es stieg von 2,2 im Jahr 2021 auf 2,3 Milliarden im Jahr 2022. Ein Fünftel der Steuern wird in Bozen bezahlt, es folgen das Burggrafenamt und das Pustertal.

- Einkommen
- Südtirol
- Arbeitsförderungsinstitut Afi